

Oktober
2020

B&I

DIE INDUSTRIE-ZEITUNG

BETRIEBSTECHNIK INSTANDHALTUNG

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



IN.STAND
DIGITAL

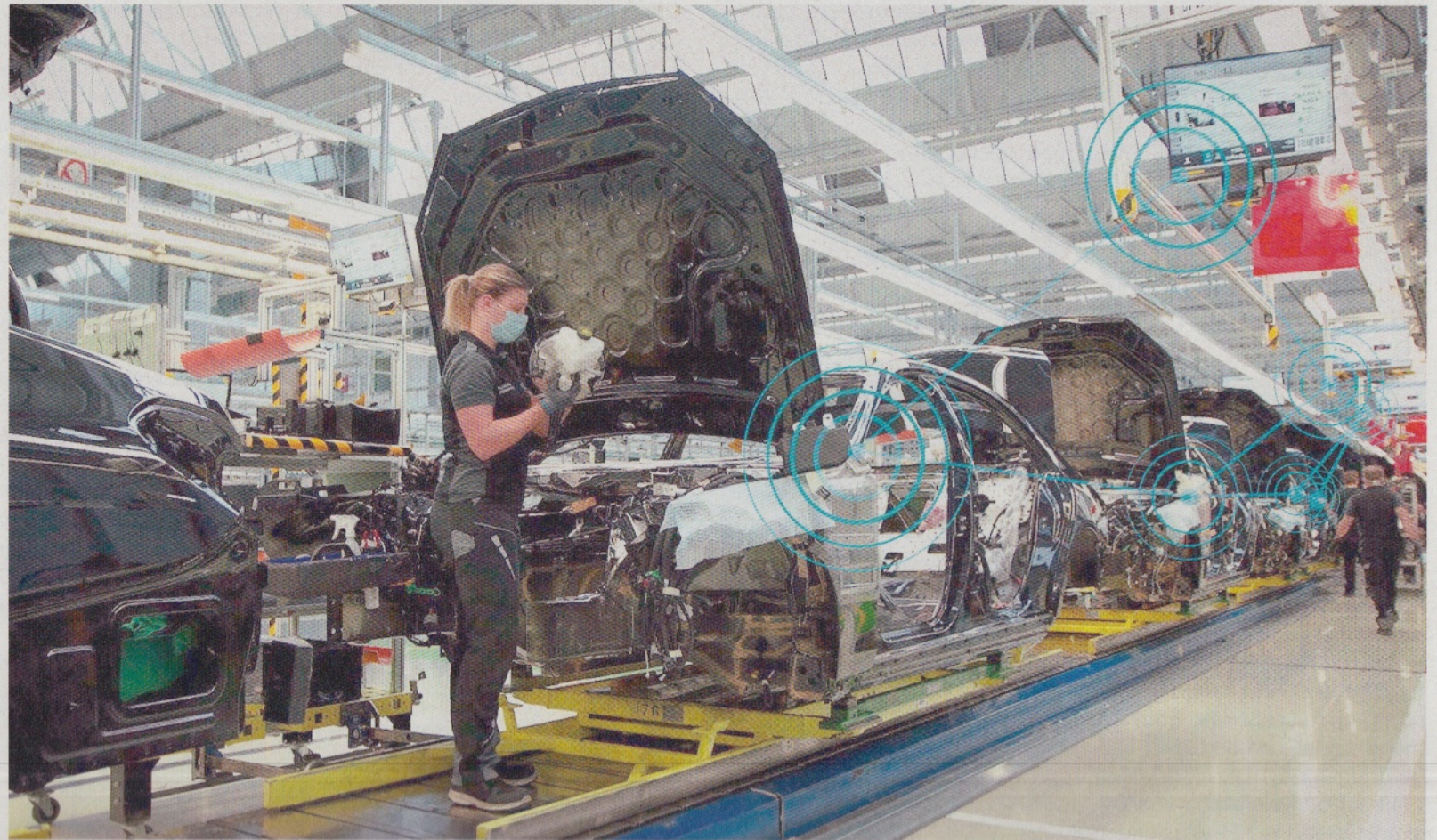
Die virtuelle Messe für
Instandhaltung & Services

21. - 22.10.2020
Messe Stuttgart

www.in-stand.de #instand20



Die passende Dichtung zur richtigen Zeit - eine Aufgabe für Spezialisten. Seite 39



Mercedes vernetzt die Fertigung global. Das sorgt für transparente Prozesse, Daten in Echtzeit und - so das Ziel - 15 Prozent mehr Effizienz in der Produktion bis zum Jahr 2022.

TOP NEWS

Sonderseiten zur In.Stand 2020
Alles zur Instandhaltungsmesse, die
diesmal virtuell stattfindet Seite 04

Fertigung in Echtzeit vernetzt

Oktober
2020

B&I

DIE INDUSTRIE-ZEITUNG

Sonderteil Energie-Effizienz



Energetische Sanierung des Funkhauses von Hit Radio FFH mit einer platzsparenden Mehrkesselanlage. Seite 26



Die Förderung für den Austausch von alten durch hocheffiziente Pumpen beträgt 30 Prozent der Nettoinvestitionskosten.
Bild: Pescontracting/Mario Dirks

Einen geförderten
Pumpentausch ...



In Kombination mit scharfen Werkzeugen erzielt Estramet S 77 außergewöhnliche Zerspanungsergebnisse mit hohen Oberflächengüten. Bild: Oemeta

Neuer KSS - längere Standzeiten

Ein neuer wassermischbarer Kühlschmierstoff (KSS) von Oemeta sorgt dank seiner Rezeptur für außerordentlich hohe Schmierleistungen. Der KSS ist frei von Mineralöl, Bor und Form-

Einen geförderten Pumpentausch ...

... gibt es nur noch bis Ende 2020, erklären die Experten von Pescontracting.

Die Richtlinie zur Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich (HZO-Programm) läuft nämlich dieses Jahr aus. Das Förderprogramm des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) startete 2016 mit dem Ziel, einen Anreiz für energetische Optimierungen zu setzen. Anträge sind also nur noch bis zum 31. Dezember 2020 möglich.

Wer von der staatlich geförderten Modernisierung profitieren möchte, sollte also zeitnah die Förderung beantragen. Die Experten von Pescontracting begleiten übrigens Unternehmen beim Tausch alter Pumpen und unterstützen sie auch im Rahmen der Projektabwicklung bei der Antragstellung beim BAFA.

„Betreiber, die mit uns ihren Pumpenbestand modernisieren, profitieren auf mehreren Ebenen: Sie verfügen über neue Technik und erhöhen damit ihre Betriebssicherheit. Zusätzlich schonen sie ihre Liquidität und die Umwelt“, erklärt Olaf Behrendt, der Vertriebsleiter.

Der besondere Vorteil des Konzepts laut Anbieter: Die Projektkosten richten sich nach der nachweisbaren Senkung des Verbrauchs, sodass keine Investitionen beim Kunden anfallen und er trotzdem von der Förderung profitiert.

www.pesconcept.de

W&P Wolff Publishing ISSN 1864-4554
www.b-und-i.de info@b-und-i.de

Abo-Service: b-und-i@vertriebsunion.de

Ein neuer wassermischbarer Kühlschmierstoff (KSS) von Oemeta sorgt dank seiner Rezeptur für außerordentlich hohe Schmierleistungen. Der KSS ist frei von Mineralöl, Bor und Formaldehyd sowie Fungizid und Aktivschwefel. Ob und vor allem wie sehr er die Prozessqualität und die Werkzeugstandzeit verbessert, hat nun eine unabhängige Prüfinstanz untersucht.

Estramet S 77 nennt sich der Kühlschmierstoff, der aus synthetischen Esterölen besteht und in Wasser gemischt eine transluzente Emulsion bildet. Er ist außerdem frei von Mineralöl und zusätzlichen schmieraktiven Substanzen, wie zum Beispiel Schwefel- oder Chlorverbindungen. Der KSS wurde - so der Hersteller Oemeta - für anspruchsvolle Zerspanungsprozesse entwickelt und spielt seine Stärken vor allem bei hochlegierten Stählen sowie Aluminium- und Titanlegierungen aus. Er erzielt laut Hersteller hohe Schmierleistungen, gerade bei der Bearbeitung von schwer zerspanbaren Materialien wie hochlegierten Stählen sowie Titan- und Nickelbasislegierungen. Eine hohe Schmierleistung mindert Verschleiß und schon die Schneidkanten der Werkzeuge. Dass dies so ist, hat das PTW Darmstadt

untersucht. In Zerspanungsversuchen beim Nutenfräsen von Titan-6-4 und Alloy 718 wurde dabei eine hundertprozentige Steigerung der Werkzeugstandzeiten gemessen. Deshalb verspricht der Hersteller mehr Bauteile pro Werkzeug und weniger Werkzeugwechsel.


„Dass ein neuer Kühlschmierstoff Werkzeugstandzeiten glatt verdoppeln soll, wirkt fast unglaublich, aber das sind nun mal die unabhängig gemessenen Ergebnisse“, versichert Malte Krone, Leiter Marketing und Produktmanagement bei Oemeta Chemische Werke GmbH. Krone ergänzt: „Auf einem Schmierleistungsprüfstand zeigten sich beispielsweise beim Gewindeformen um 40 Prozent geringere Drehmomente im Vergleich zu mineralölbasierten Produkten.“ Darüber hinaus ist die Emulsion sehr waschaktiv und sorgt aufgrund des

geringeren Ölgehalts für saubere Bauteile und Maschinen, was den Aufwand für die Reinigung reduziert. „Sogar die Späne sind sauberer und damit leichter recycelbar“, betont Krone.

Die Neuentwicklung kann ab einer Konzentration von 3,5 Prozent eingesetzt werden, was den Verbrauch gegenüber vergleichbaren Kühlschmierstoffen merklich verringert. Beim Neuansatz und beim Nachfüllen lassen sich laut Hersteller bis zu 50 Prozent Konzentrat einsparen. Lange Standzeiten sorgen zudem für längere Wechselintervalle und höhere Maschinenlaufzeiten.

„Wer die Gesamtkosten im Auge behält und vorausschauend rechnet, kann mit Estramet S 77 seine Prozesskosten deutlich senken“, versichert Malte Krone.

www.oemeta.com

 **DEUTSCHE LICHTMIETE**

So geht Licht heute

Light as a Service. Einfach. Effizient. Erfolgreich.

Sie halten eine moderne, intelligente Beleuchtung, die gleichzeitig Kosten spart, für einen Widerspruch? Mit Light as a Service ist das alles möglich: Energiesparende LED-Technologie ohne Investition, ohne Risiko - aber mit Full-Service!

Wir übernehmen für Sie Lichtplanung, Installation, Wartung und die Finanzierung. Profitieren Sie von optimaler Beleuchtung und sichern Sie sich nachhaltig Liquidität.

Wir sind bereit. Worauf warten Sie noch?

lichtmiete.de

